

Holzpflaster

DIN
68702

ICS 79.080

Wood paving

Pavage en bois

Ersatz für
DIN 68701:1993-09
und
DIN 68702:1990-06**Vorwort**

Diese Norm wurde vom NHM AA 4.7 "Holzfußböden" erarbeitet.

Diese Norm fasst die DIN 68701 für Holzpflaster GE und die DIN 68702 für Holzpflaster RE zusammen. Auf Grund der Festlegungen der Chemikalienverbotsverordnung und der technischen Fortentwicklung bei der Klebung und Oberflächenbehandlung von Holzpflaster GE für gewerbliche und industrielle Zwecke entsprechen die Angaben der DIN 68701 zur Verlegung und Imprägnierung nicht mehr dem Stand der Technik. Da eine Reihe von besonderen Anforderungen an Holzpflaster GE entfallen, scheint eine Trennung in zwei Normen nicht mehr sinnvoll.

Änderungen

Gegenüber DIN 68701:1993-09 und DIN 68702:1990-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die vorgenannten Normen wurden zusammengefasst.
- b) Wegfall der Imprägnierung bei Holzpflaster GE.
- c) Wegfall der Heißverklebung bei Holzpflaster GE.
- d) Änderung der Normbezeichnung.

Frühere Ausgaben

DIN 68701: 1954-08, 1958-03, 1964-06, 1974-12, 1976-06, 1989-02, 1990-06, 1993-09
DIN 68702: 1974-12, 1976-05, 1987-06, 1990-06

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Holzpflaster als Fußboden, z. B. in Versammlungsstätten und im Wohnbereich sowie als Fußboden in Werkräumen und für gewerbliche und industrielle Zwecke mit Fahrzeug- und Staplerverkehr.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1045, *Beton und Stahlbeton — Bemessung und Ausführung.*

DIN 1055-3, *Lastannahmen für Bauten — Verkehrslasten.*

DIN 4076-1, *Benennungen und Kurzzeichen auf dem Holzgebiet — Holzarten.*

DIN 18202:1997-04, *Toleranzen im Hochbau — Bauwerke.*

DIN 18560-2, *Estriche im Bauwesen — Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten (schwimmende Estriche).*

DIN 18560-3, *Estriche im Bauwesen — Verbundestriche.*

DIN 18560-4, *Estriche im Bauwesen — Estriche auf Trennschicht.*

DIN 52183, *Prüfung von Holz, — Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes.*

DIN 68364, *Kennwerte von Holzarten — Festigkeit, Elastizität, Resistenz.*

Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton¹⁾ (Vertriebs-Nr. 65009).

TRGS 610, *Ersatzstoffe und Ersatzverfahren für stark lösemittelhaltige Vorstriche und Klebstoffe für den Bodenbereich.*²⁾

TRGS 617, *Ersatzstoffe und Ersatzverfahren für stark lösemittelhaltige Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett und andere Holzfußböden.*²⁾

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe

3.1

Holzpflaster

Fußböden für Innenräume aus scharfkantigen, nicht imprägnierten Holzklötzen (im Folgenden Klötze genannt), die einzeln zu gepflasterten Flächen so verlegt werden, dass eine Hirnholzfläche als Nutzfläche dient. Hierdurch wird der Fußboden besonders strapazierfähig und belastbar

3.1.1

Holzpflaster RE

repräsentativer rustikaler Fußboden in Verwaltungsgebäuden und Versammlungsstätten (z. B. Kirchen, Theatersälen, Gemeinde- und Freizeitzentren), sowie in Hobbyräumen und im Wohnbereich

3.1.2

Holzpflaster WE

widerstandsfähiger und fußelastischer Fußboden in Werkräumen und für Räume mit gleichartiger Beanspruchung ohne große Klimaschwankungen und ohne Fahrzeug- und Staplerverkehr (außer Leichttransporte). Bei Klotzhöhen ab 40 mm auch bei Fahrzeug- und Staplerverkehr mit dafür geeigneten Klebstoffen möglich

3.1.3

Holzpflaster GE

Fußboden im Industrie- und Gewerbebereich, an den besonderen Anforderungen hinsichtlich der Zug- und Schubbeanspruchung durch Stapler- oder Fahrzeugverkehr mit hoher Frequenz und/oder Momentlasten zu stellen sind

1) Herausgeber: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Berlin; zu beziehen über:
Beuth Verlag, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin; Postanschrift 10772 Berlin

2) Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung; zu beziehen über:
Beuth Verlag, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin; Postanschrift 10772 Berlin